

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Betrachtungsbuch - Cod. St. Peter pap. 9**

**Straßburg, [2. Hälfte des 15. Jh.]**

Kommuniongebete

[urn:nbn:de:bsz:31-8328](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8328)



rüm des herzens dich mir schöpfer also empfehle müß/  
 das es dir löblich sey vñ nimmer sele trostlich **W**ahr  
 wan ich mit würdig bin das du kumst vnter mir  
 dach meines herze/ aber lieber her so bin ich dir doch  
 nottürlich ich gan zu dir mit zu dir zutrender ge-  
 wissen wan ich wol weiß das die ouge dmer alme-  
 chtigkeit sehe in mir herg vnd erkenne alle mir miß-  
 etat **H**u wie getar ich arme sündem hm zutrete zu  
 empfehle dis hochwürdig sacrament/ mich hindert  
 mir böse gewissen. mich hindert mir böse gewonheit  
 des sündliche lebens **W**an die hebi dmer grossen  
 heiligkeit die mich dazu pringt also wird ich dar-  
 zu gezogen barmherzigliche durch din gnod/ **A**ber  
 ich wird her dan gezogen dürstiglich durch mir  
 snode sünd vnd schuld/ **W**an ich ein wuerm vnd ein  
 francke materig bin. **D**orumb bit ich din grund-  
 lose barmherzigkeit verlihe mir die gnod dmer  
 heilige fronlichnam würdigliche zu empfohen  
 zu emer besserung mine lebe vnd em zu neme  
 in götlich liebi zutrost vñ zu eme heil mine sel zu eme geleit  
 uf dise ellend zu kume zude gebrauchung vñ beschawung  
 dmer götliche Anblicks

Am E 11.

*Die hebē sich an drū gezeit von dem heilige  
wore fronlichnam unsers liebe hern ihu xpi*

**D**u bist mir tusent mol wilkomē du heiliges  
frones gottes lamp den der engel spie wien  
du lieber hertz noch götlicher wiß du dich selber dor-  
zu gezeit hest in dimer heilige mayestat das du dich  
lieber hertz hestest teilē in drū teil wol noch gnade vñ  
noch heil. das erst teil wirt gesant in das <sup>erigolisch</sup> himelisch lamp  
in den oberste tron des gewaltige vaters selbe zu emē  
ewige lon im vnd alle sine engle vnd aller siner  
himmelische schar die habē on emē teil gnüg freude  
vil vnd hohe mut vil freud an zal herr hilf vns alle  
dar. das vns das selbig teil mit in werd zu messe es  
kan machē zu himel alle tag besunderē wirtschafft/  
das macht herr dm groß wunder vnd dm heilige  
wore gottes kraft.

*Die hebt sich an das ander ge-  
bett vñ de andere stuct des heilige fronlich-*

**D**as ander teil wirt gegeben alle den die namē  
auf erreich lebē das si do mit werde getröst vnd  
von ire sündē erlöset werde worlich lieber hertz das  
selbe teil ist mir allezeit not wān du weist wol zart

m̄nglicher herz das ich dine gepot zu keine stunde  
 und zure nye gehalten hab do von mir sel verwundet  
 ist ich bit dich herg lieber herz das du heillest und  
 gesunt machest <sup>mir arme sel</sup> das din heilliger fronlichnam sig  
 mir legeste spiß so ich von disem ellend und yomer-  
 tal scheide muß so bit ich dich herr durch dmer göt-  
 liche genode wille das mir der böß geist von mir  
 sündē wage mit vertrett die himelische statt

heilt sich an das drit gebett und gehört ins feg  
 für

**D**as drit teil gat in das fegfeuer zu hilf und  
 zu trost alle ellende trurige betrübtē trost-  
 lossen gefangne sele und din rossfarbes blut si in  
 nüs und gut herz ich wil vn̄ glaub das din rossen-  
 varbes blut us jeder wunde us dine heillige fronlich-  
 nam stucket von dir viel und alles din lide erleschet  
 den arme sele hig und für kelt vn̄ frost do die arme  
 sele mit macter vn̄ ach vn̄ roe me prime herz  
 erlöß sy durch din heillig fünf rot wunde vn̄  
 und mach sy ledig durch dine heillige name

Ad III E III Die gepett die her-  
 noch geschribē ston het gemacht der heillig und

würdiglerer petrus damiani der was etwan ein card-  
mal und darnoch wurd er ein guter einsidel dorüb  
das er got dester bas gedienē mocht. Und dz erst  
gezet gehört an den vatter. Das ander den sun /  
das drit an den heilige geist vñ ist riffer v̄mānūg!

**E**ch pitt dich aller höchste gute here got him-  
elischer vater laß mich nit verlore werde /  
In schöpfung wen ich mit dem ture blut  
dines suns erlöset z̄m. och geschaffe in  
diner gelichniß. gib mir din handt min got  
vnd min her erledige mich us der tieffe mine  
vngerechtigkeith rucht mine sal. entzind min  
pand. erlücht min blindheit heil min wunde /  
do mit mich die böse geist verferet habe. Wee  
mir dürstige Wee mir verlorne Wee mir wie  
fast wer min usal zu beweine Wan ich hab <sup>alweg</sup>  
inder welt wollust also gelebt das du dich min nicht  
gefrenue mochtest. Vnd ich hab dich alweg zornes  
bittigkeit gereißet mit mine verende leben doch  
so weiß ich wol here himelischer vater das alle ding  
in dine gewalt sind. Vnd das niemant widerston  
mag dine willē. Wiltu mir genedig sin so wird

Ich zu hant empunde vn̄ alzemol ledig aller minne sünde.  
**H**ere nū für us̄ minne stem herte herge rime vn̄ zehet  
 flüsse mit der macht do mit du die wasser kondest in  
 der wüstung us̄ herte steme bringe **H**ere ihu xpe sint  
 du ein wahrhaftiges licht bist vn̄ ich dich on ruff wie  
 magstu mich in finsteris̄ gelassen. **W**ee mir arme  
**W**ee wie ist mir geschelē ich diene dem licht vnd bin  
 in finsteris̄ vn̄ ich geloub der wahrheit vnd werd doch  
 betrogē mit vnmüge gedencē **H**ere als du vormalis̄  
 die helle erlichtet hest mit dīne götliche schim̄ **H**ere  
 als du in egyptē durch moyses gepett wille dīnes kn-  
 echtes alle finsteris̄ erlichtē wollest also geruch mit  
 dīne götliche licht zu schimē in mīn sündiges finsteris̄ her  
 das mīn sel die du ewiges licht erlöset hest mit müß in der helle  
 finsteris̄ sin̄ **H**ere als du einē der von siner gepuert blind w  
 mit dīne genode erlichtet hest also erlicht mich vnd als dula-  
 sarū von dem tod erweckt hest also erweck mich vō dem gei-  
 stliche tod mīner sele als du danielē den pphere us̄ der hun-  
 grige lebe grubē gelediget hest also erlöß mich **A**ls du  
 die kind us̄ lūgige flāmē des füres vnterseret behaltē

hest also beschirm och mich **A**ls du künig dauid von goliath hend  
gelediget hest also behalt mich **A**ls du das volck von israhel  
vō gezwange des küniges pharaonis erlöset hest also er-  
lösse och mich **W**nd als du sant peter us dem kercker gelediget  
hest also entzind die strick nimmer sünd **H**ere got hochgelobte  
fürst barmherziger süßer richter **D**u bist ein gezüg min  
gewisse vnd erkennest wol min meynung das ich min  
sünd fürbz versmohē wil vnd wil gehorsam in dine heilige  
gezottē **W**nd wen ich das mit vermag so hoff ich zu dir her  
gnediger vatter kein heilig mocht norheit noch heilig-  
keit habe an dir hilf **N**iemant mag volkomē an dir sin-  
derliche gnod weder sant peter noch sant steffan noch kein  
xij pot weder martter noch die engel cherubim mochte mit  
gutes habe on dir genod **S**ind dem mol d die hmelische  
krefte mites habe den was sy von dir empfohē **W**as gut-  
tes wiltu von mir heische **I**ch hab mit puluer vñ esch bin  
ich **A**lso vil du mir here gibest also vil mag ich dir  
ouch dir wider gebe **W**an du bist ein vsprung us dem  
alles gut flüßet **D**u bist ein prun des lebens vñ ein  
vsach der ewigē seligkeit zeglicher wiß als die erde

mit des hymmels schym erlucht wirt also ist min sel alweg  
 verdorret in de finsternisse sy werd den mit dem tow dñ  
 er süßigkeit gnedigluche begossen vñ dar zu erluchtet  
 mit dem glast dñes ewige hechtes schin gnediger  
 herze ich besuch by mir selbs ob ich üt gutes find das ich  
 dñe genode geopfere möcht vñ wen ich alle heimlig-  
 keit mines herge besuch so find ich mit anders in mir dan  
 vnflichtigkeit distel vnd dorn minner sünde vñ von ge-  
 nediger herr vater sih an min gebreste vnd verly mir  
 more rime vnd andechtig zehet mine ouge do mit ich  
 vertilge müg die vnflichtigkeit minner sünde vñ vertrib us dñ  
 arme creatur die felti mines herge vñ entzünd in mir  
 die flamē dñer liebi Ich lieber herr wie möcht ich din arme  
 dienerin mit minner vngerechtigkeit dñe güte verdilte  
 also das du dñer barmherzigkeit vergesse woltest. **S**int  
 ein mol das in den zite vil nahet alle die welt vngerecht  
 vnd falsch apt got an pette vñ du dñer güti vñ erbērd  
 mit vergesse hest wer het dich gedörst bitte das du vmb  
 vns sündige mensche soltest vnser swachheit on dich neme  
 vñ die marter lide vnd dñe vñ tötluche zim erlöset

wurde. **H**u süßer aller barmherzigester got sit dem  
mol das din grosse barmherzigkeit aller welt sünd mit  
verdringē mocht. **S**o hoff ich din arme dienerin das si dich  
nimmer sündē wille wie groß och die gesim mag mit  
michte verlyndert ward. **H**err ich hoff zu dine worte  
die du gesproche hest das vmb emē sündler ode sündin  
die du zu büß ond zu einw komē fremet sich die engel im  
himmel. **I**ch hoff uf den spruch eines prophete daniel der  
gesproche het das din barmherzigkeit über alle die  
welt ond vor aller welt erhebt. **I**ch hoff in die gnade  
das der arme frome die gesim wart do si berürt den  
soun eines gewandes. **I**ch hoff zu der süße als du  
mit der ungläubige frome gerecht hast die heilig  
Evangelium samaritan nemet. **I**ch hoff noch me das  
du geredt hest mit einer heidenn vñ ir tochter durch  
re bett wille ledigest von dem tuffel. wie wol das  
was das si falsch götz an pet. **H**err mit solcher  
diner güte mit solchen dine gnade erbarm dich über  
mich din arme dienerin mit solcher süßigkeit erweck  
die erlöschne andacht meines herze. **H**err ich beger

13

mit solcher barmhertzigkeit als sant petter vnd  
sant päl wider fare ist wan der em hat forfo-  
rcht der ander vō vnoisse gesündiget do vō so  
komē si lüchtriglich zu gnode herr ich beger der sü-  
sse arß my mimer sieche sterbende sel der andern  
cruß den schocher vnd tröstet vñ in dem gnoduß  
nöte brocht do mit in die hest helle süst her ver-  
sündē herr ich beger solcher dimer wort als du  
zu emē armē freulin im tempel gesprochen hest  
nyemant hat dich verurteilt Ich wil dich och mit  
ver veteile herr ich beger solcher gnode als du  
der heilige Sant maria magdalena wider hief-  
fest das du mich och weschest vñ reinigest vō dem  
vnflut mimer sündē In solcher wiß züch mich zu  
dir min schopfer min emiger trost vñ min herre  
enßund mich reinige mich erfülle mich mit dimer  
hebi alle mine kreft das dich min sel lobē müß vñ  
über mich kom in barmhertzigkeit wan dorzu het  
dich der almechtig vater uf Hertrich gesant das du  
die sündere heilige sollest des sig dir mit sampt dem

dem vater und dem sun und dem heilige geist dack  
und lob geseit **A** **M** **E** **H** **H**ie hebt sich an das  
ander gepett des erwidige petrus dann am das er  
gemacht het und gehört den sun an und ist gar gr-  
oßser andacht wer es mit fliß bettet **xxxxxxxxxxxx**

**G**edenck herre **ihu xpe** das du mich din arme  
dienerin mit mit gold noch mit selber sünde  
mit dines selbs blut gelediget hast von dem ewige fal-  
wen du bist ein brunn der ewige seligkeit zu reinig-  
ung und zu abwaschung aller sünd rye mocht den das gesm  
das ich din arme dienerin aller dimer erlösung nicht teilha-  
ftig wer **herz** ich getruw dine genode das du mit dine  
woppe cleid das mir in der touff worde ist und mit dem  
paner des heilige cruges und mit dem andere erzeiche  
die uf mich gestrichē sünd mit nichte mich in die helle  
noch in dimer figent gewalt komē lossēst und **g** du mit  
verhengē wöllest das ich mit den selbige zeiche dimer ere  
in der helle ewigliche pryn **herz** ich erken so groß din  
güte wo ich mich bekere wil das du mich zu hant ent-  
pfolhest **und** wen aber ich so großer schwachheit zim das

solche bekerung in mir ane dich mit geschēhe mag do von be-  
 kere mich heillant vñ mir trost xer lūcht mir sel vñ enkū-  
 nd in mir den flāmen dimer heiln herre villicht ist so  
 groß mir sūnd das ich si mit kēmer rūwe volkomeliche  
 bewenē mag x herre do vñ wēn der dader arme sūnd-  
 ige sel em worhaftiger arhat list **S**o myn in dime  
 genod mirē lip vñd tu do mit was dir gnod wil x  
 loß mich smerke lide wie du wilt x vñd besser mich in  
 dimer meisterschaft x vñd loß mich nicht dir arme dien-  
 erin kome in dimer fūget hend x vñ wān mir gepett kapt  
 wō mirē vnflētige mūnd vñd mit wredig ist hoch zu  
 steigē **S**o pūt ich dich junckfrow maria des lebēdige  
 gottes tempel vñd sal des himelische küniges kōngin des  
 himelische heres x du gnodsam himel pfort x las usß dem  
 heillige altar dimes kūsche libes du pūst die selbig usß  
 der aller welt heil entsprosse ist x du pūst die himel usß  
 erde die der oberste frucht seligkeit betrage het x du pūst  
 der seligkeit vrsprung doruß die himelisch wisheit gepōrn x  
 ist **D**u pūst em schrein der ewige drualtigkeit **S**arte  
 himelische roß bring mir gepett vñ mir begerung  
 für d anlit dimes sūnes vñd schöpferes vñ pūt für mich x

ge geist die  
 sich an die  
 am am die  
 ist ge  
 mich dir  
 selber  
 dem er  
 zu  
 den  
 nicht  
 du mit  
 mit  
 der  
 die  
 du  
 dimer  
 so  
 zu  
 pū

wen im kind die miter versage mag wen es gar vnbillich wër  
das em kind seiner mutter zeit mit erhöre wolt **K**un schon  
min kassern **K**un merck min gepnetern wie ich din  
arme diener in mine sünde begriffen bin. vnd fürcht dich  
gericht vnd den zorn dines kundes durch minner sünd wille  
**D**u von künigin aller welt bis min fürsprecherin gegen  
mine herze dine sun vnd zeit gnod vnd beschirm mich  
von sine zorn **Z**u zeit ich alle heilige engel **S**ant  
**michael** kom mir zu hilf in mine nöte vñ zu gleicher  
zeit als du den entkrift töte wirst in den letzte zeit / also  
töt auch sin böte den leidige tuffel das si <sup>mit</sup> gewaltre habe  
in mine herze erledig och min sel von betörung die  
wil si in mine lib ist das du sy noch mine tod mine schö-  
pfer geantworte mügest in wredigkeit vnd in ere  
**D**u zeit ich dich **S**ant **gabriel** heiliger engel wë  
du bist ein pott gewesen der himelische hochzit das du  
mich arme sündern vor sünde behütte wollest wan du  
uf die erde gepotschaffet hest dem der ein erlöser ist  
gewessen **A**ller welt heiliger engel **S**ant **raphael**  
vñ verlich mir im archny vnd behüt vñ beschirm min  
sel als du von sara de tuffel getribest vñ thobiam

sine ouge gebest also vertrib von mir dē trugēhaftigē  
 küffel der mich von got minē schöpfer scheide wolt vñ  
 erlicht mit min hertz das ich den rechte weg erkene  
 Du heilliger engel Gottes Sant ~~Andri~~erlöß min  
 sel von alle stricke do mit sy gepunde ist vñ wiss mich  
 uf den rechte weg Vñ du min lieber engel vñ behüte  
 miner sel Kü bitte für mich vñ alle erengel vñ alle  
tugend engel alle krefft engel alle gewalt engel alle  
herrschaft engel alle fürste engel alle tron engel alle  
cherubim 7 seraphim bitte got für mich / bitte für mich  
 alle patriarche vñ pphete bitte für mich alle zwelf  
potte besunder du min hebe zwelfst vñ ewangelist  
Scto Mathe richter aller welt / bitte für mich alle  
martirer besunder Sant peter vñ merland / bitte  
 für mich alle richter vñ bekemmer cristeliche gloubē  
 besunder Sant ~~Andreas~~ bitte für mich alle hei  
 llige junckfrowe vñ nitwe besunder Sant Marg  
arethe vñ Sant elspet vñ vngere / alle heilige  
 bitte für mich arme dienerin die des g himels größe be  
 griffe hand / wie gross wer die sünd vñ misetot der ir  
 alle sampt mit mochte gnade eruerbe / auch müßet ir

barmherzig sin wan ir biden brüne der barmherzigkeit  
on vnter loß wonen. Ach weiß wol herze Ihu xpi das ich  
vnwredig zim dme heilige name zu nenē mit mine  
sündige mund. do von pit ich din gnod laß komē dme he-  
ilige geist der mich vō aller miner sünd vñ misetot ent-  
pindet. vnd mich wredig mach dme heilige name  
wrediglich an zu ruffē. Zarter m̄nglicher her als die  
sūn solche kraft het das si alle vnflut ver swimet. das  
extrich erlichtet den acker fruchtig machet. Eya was  
trostes komē den von die eruge sūnē. dm heiligen geist  
schin in mich mit sine gnode so wirt dye durrigkeit  
miner sel die Jesūt aller frucht. bletter. vñ loubes bewo-  
ubet ist ander wert grün. Vnd von de gnode des heill-  
ige geistes mit bliende tugende. vnd mit heilige wercke  
seliglich beckeidet. **V** Tu kom zu mir min got vnd min her. **K**u  
kom zu mir du süßer tröster. dm heiligen gesmack über gat  
alle gesmack. dm süßigkeit über süßer alle honig seym. **G**o  
genediger herz des pit ich dich vnter wind dich dmer  
dienerin vnd nim mich also gar in dme schirm vñ eigne  
mich dme erbeit. das fürz din figer an mir mit teiles  
habē. **S**under wihe <sup>mich</sup> vnd mach mich dme tempel wēn

du bist mein herre vnd mein got vnd du ist mit dem heil-  
 ligen geist lob vnd herschaft vnd einigkeit erwiglich

*Das ist das drit gepet des egenante Adm En-  
 lerens Petrus damiani vñ gehört an de heilige  
 geist vnd ist gar andechtig*

**H**eiliger geist almechtiger got mit weßen  
 gleich dem vater vnd dem sun also du muß  
 spreche **L**ich bist von mir bedē also geruch zu fließen in  
 mein herz verreib daruf aller sünde finsternis **V**n als  
 die heilige junckfraw maria mit dmer hilf d gütlich  
 wort empfieng also muß ich mit hilf dmer gnod dich  
 minne schöpfer alwege in minne herze trage **H**err du  
 bist ein licht der gedachte du bist ein kraft des herze  
 du bist ein lebe der gloubige sele du heist im gnod v  
 liche den heilige zñ pote das si die heiligkeit vnser  
 erlösung volkommenlich erkante vñ d si den gloubē in  
 ganzer woheit getunde mochte der welt du heist den  
 heilige martire solche kinheit gelbe das sy kōnig vnd  
 fürste vnd alle gewalt diser welt nicht fürchte wolte  
**V**nd durch des gloubē gerechtigkeit alle pin on alle  
 forcht lide **D**u heist durch der zphere mund gered

Du heft in die vn arche des glaubē gruntfestē gesezet  
du heft alle heilige wille vn kraft gebe das si mit so-  
liche tugende geziert sin werde das si zu himel komen  
mochte vnd ich arme sündarin wie mocht ich on din  
hulf selig werde wan ich on din sunderliche ~~gnod~~ gnod  
mit erkennē mag was ich zittē sol herre heilliger  
geist wen du von mir scheidest so muß ~~ich~~ sterbe min  
sel als zu guten wiß der lib sterbe muß so in die sel-  
loset also muß min sel sterbe so sy von dir gelosse wirt  
herre ich werck wol wen mich din gnod heimlich begr-  
iffet das dan min geist zu hant erfreuet wirt wan  
aber du mich lossset durch mimer sündē wille so truret  
min sel vn hat nyemer kraft do mit si sich in heilige  
gopette grübe mög **K**um kom zu mir heilliger  
geist vn vertrib die mir kelti mimer sünd vn enbünd  
mich mit dine für dines götliche wille vn dimer lieb  
erwach die hertigkeit mimes herze vn gib mir wasser  
nime ouge das ich min sünd also benein das ich  
din huld erwerb verlih mir die zeher warhafter  
rüne do mit alle min sünd gar vertilget werde **W**ee  
mir ~~die~~ arme sündarin ich solt alle tag min sünd be-

weinē so mag ich doch mit weinē do vō zart hē solaf  
 den tōw dimer genode flusse in min herz das min  
 arme sel die nū verdorret ist do mit er fuchtet werd  
 vñ d sy in götliche tugende ander wert grūn bereit  
 sind min gedanck min hē vñ min got bereit ist alle  
 min hoffnūg hē ich offenbar dir alle heimlichkeit  
 mines herze vñ wart dimer zukunf vñ dimer götliche  
 gnode das lrplich oug het sin hecht d ist die sun die  
 teglich schinet aber min begirde die wartet din wēn  
 du zist ein warhaftiges trostliches hecht aller glou  
 bigē sele do vō hēro als du dē plindē erluchtet hest  
 also erlucht mich vñ als du lasarū vō dem tod erwe  
 cket hest also erweck mich vō dem geistliche tod min  
 sündē Wee dir min arme sel du zist ein lebē des  
 libes vñ zist doch tod man du vnrödig zist dē zu  
 habē der do stercke kan din lebē du lebest dem lib vñ zist  
 dir doch selber tod du gibest hecht dem lebē vñ zist selb  
 in schiedlicher vinsteri vñ d magst mit gesehē dūch  
 dimer sünd wille Nū kom heilliger geist vñ erlucht

nich **K**untem vorhaffiger meister vnd vertrib us  
mimer sel alle irsamer geist in der macht der ewige  
grotheit / **h**err nim in din hant schilt vnd swert vnd  
beschirm mich vor alle figende die mich anfechtē vñ  
mimer schade wartē / **h**err almechtiger got des ge-  
richtes lebendiger got / du zist ein primendes für /  
du zist ein geist der gerechtigkeit / vñ götlicher hebi /  
**K**ustroff mimer her **n**ū volbring mit der crafft dimes  
fürs alle rost mimer sünd vñ vertrib mimer vident  
von mir alle falsch geist / **h**err stand uf in dimer kreftē  
vnd zerstreu alle dm figent / so müssen si dm andit  
fliehē / alle die dich hassē / als der rouch müssen sy ve-  
sündē / vnd als dz wachß vñ dem für zerflisset also  
müsse alle falsche geist verbleichē vor dem andit vnser  
herre / **K**om heilliger geist vnd besiz alle mimer kreft vnd  
was du vnflates in mir findest de vertrib vñ mach  
mich rein das ich vorredig sy dimer gnade / verlich mimer  
die seligkeit das mich der welt hochfart vñ irs irsal  
mit geluste / **K**om heilliger geist vñ ersüsse mimer bitterkeit /

mit dem tom dmer gnode / also das sich min sel zu din  
 zukunfft freu / und nime kraft von dir empfohe. Und  
 zu der erste seligkeit wider kom / und in dimer lieb in hie  
 iglich erkundet werd. **W**in sel nu lob dine herre dine  
 schöpfer / und alle min prest sprechet lob sine heilige  
 name. herre heilliger gaist dine fruchtsame sege muß  
 min sel wredigliche empfohe. **N**u salb sy herre mit dine  
 gnode / also d si wredig sy dir werdes offer wrediglich  
 zu bringe. **E**rlucht mich liecht der warheit / erkund  
 mich reinige mich noch dine swille. **D**u bist em versach  
 aller seligkeit. **D**u bist em gnodsamer aplos / du hest  
 alle engelische jugent zu dmer lieb erkundet. **S**erubim  
 vn seraphim primen alweg in dimer starcke lieb. **H**er  
 nu besig mich alle zu mol vn los rited in mir belibe. **D**  
 din gnod mich genglich besig / mach mich also lebendig  
 ich de allem leb. **W**an du mit dem vater vn mit dem  
 sun gleiche ere vn wredigkeit hest in der heilige dry  
 faltigkeit ewiglich on end.

**¶** *Das ist sant augustinus gepet das er gemacht  
 het und ma sol es mit andacht pete so mach sacrament  
 empfohen wil*

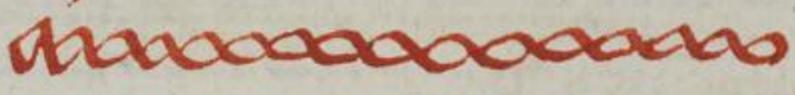
**R** Eßer und künig des himmels und erreich / herr der  
heilige engel und alles himelische heros wie  
fast mich hungert noch der spis dines himelische tisches  
wie fast mich dirstet noch dem werde tranck mines  
heiltes. So ist leider min sel mit sünde überlade vñ  
min gewissen ist allethalbe mit re insetot vermo-  
siget / also das ich durch rechter forcht wille darzu  
nicht kome dar / wen so ich min gewisse mit flis  
ansih / so find ich das min sel vñ min liz mit wort  
vñ mit wercke und gedencke und in allerlei <sup>wey</sup> gegē  
die gesündiget hab / herre min vater und min got /  
wen ich die wurdige wort betracht die du mit din  
e götliche mund gesprochen heft in dem heiligen  
ewangelio in dar weis / re esset den das menschen  
kind fleisch und trinke sin plut so habe re mit dlebe  
m ich / So bin ich zu hant begirlich dine heilige  
freonlichnam zu erpfohe in dem selbige trost dines  
götliche wort / wen ich aber gedencke an die wort /  
dines heilige zwelfbotē sant pauls / do mit er  
spricht / wer vnserd hern freonlichnam vñ sin wese-

55  
farbes plut unvrediglich empfohet der ist schul-  
dig an dem frelichnam vn̄ an dem plut vnser̄ her-  
re vn̄ ist in selber das gericht seiner verdampnis/  
An herre wie sol ich do zwiſche gepare ich din  
arme diener in ich besorgete betrubte sunder in kom  
ich mit zu dine tisch so fluh ich das ewig lebē als du  
selber gesproche hest kom ich aber dar zu unvred-  
iglich so wird ich verdampft als dem apostel ge-  
sproche het in sine worte nu hab ich des sorg  
ich werd was verdampft nu ich dine worte vn̄ we-  
cke vn̄ dine gepote ungehorsam bin so er schre-  
ck mich din zwelfpot vnd troet mich mit dine ge-  
richt wo ich dine heilige frelichnam unvrediglich  
empfoh din gnad sendet mich zu dir in sin sünd vn̄ sch-  
uld foret mich von dir in mich gelustet des götlichen  
werde tröstes den die sel <sup>göttlich</sup> empfohet so hindert  
mich in sin sünd Ich ich in begird mit erfüllē herre  
es ist mit unbilllich das ich mich in solche nōte fürcht  
wan ich weiß wol das die ouge diner götliche wißheit  
in in herg sehe vnd alle in unvredigkeit alle zu

mol beschawē / Herz so weiß ich auch wol d̄ die heilige  
heilige engel alwege gegenwertig sin vor dem sacrament dines  
heilige freulichnam̄s / wie tar ich den arme sündern  
sündern / darzu komē / wie getar ich roumel puluer vnd  
esche enpfolē nim vnd aller welt Herz **W** du süsse  
barmherzigkeit **W** du unbetrachtliche vnussp-  
rechliche heiligkeit / wo sol ich mich vor dme ~~g~~  
antlit hm verpergē / wo hm mag ich vor dme <sup>antlit</sup> ~~g~~ ge-  
fluehē / oder wie sol ich gepärē in solche grossen  
Zwiffel ich weiß mit anders rōtes / ich erken auch mit an-  
ders trostes wen das ich dich heilige prümē an ruff  
das du abweshest min sünd / vnd d̄ ich dich ewigē arbat  
an ruff vnd d̄ du min vnflichtigkeit vertribest **D**u  
barmherziger süßer Ihs ich bedarff mit der herte ge-  
rechtigkeit dines gerichtes / aber not ist mir dmer bar-  
mherzigkeit vñ dmer götliche gnade / ~~Herz~~ ~~beschaw~~  
wen ich beschaw min vngerechtigkeit vnd min misse-  
tot / so kö ich in Zwiffel vñ in forcht / wen ich alē betracht  
din süsse gnodsame barmherzigkeit so werd ich ander-  
wert gestercket in liebe hoffnug **H**err ihu xpe sichon

vnd in \*

die bitter marter die du für mich on dem frone crüß gelidte  
 hest sich vñ beschon dine reime küsche lip der durch mine  
 wille mit nagle durch schlage ist vñ mit eme sper dūch  
 stoche ist vñ durch broche vñ verseret mit so manche  
 swere wunde gedent barmherziger her an dine heilige rosen-  
 sweis der als pluts tropfen us dine heilige lib uf die erde / far lō  
 ran gedent an alle die not die du gelidte hest durch din  
 arme dieneri wille. **Nū** schaff herre ihu xpe die selbige  
 güte die dine heilige lip zu der marter brocht noch dich dor-  
 zubring das du dich erbarmest über mich din arme dieneri.

**Du** brün aller güti vñ aller barmherzigkeit als ewig  
 ist der usfluß dimer götliche gnode also geruch mich arme  
 creatur würdig zu mache dines heilige frolichnā als ob  
 ich bi die ewigliche behib herr verlih mir genod min sünd  
 zu büsse vertig min sünd sterck mich in tügentliche fur sag  
 mer in die gobe dimer gnode verlih mir gesuntheit der sele  
 vñ des libes das ich libes vñ geistes also geremiget werd  
 das ich würdig sig des werde himelrichs vñ spis mich hüt  
 so gnediglichen mit dine heilige frolichnā vñ trenck mich  
 so süßiglich mit dine werde plut das ich mich dimer gegenwert-  
 igkeit müß nū vñ ewigliche freuen. amen. **¶** **Dies soltu**  
**mit andacht spreche us herre wen du zu dem würdige**  
**sacrament wilt gon** 

**A**lmechtiger her vn vater vn ewige genaltig got!  
Nichto zu de engelische vn hymelische spid des frolichnam!  
Dines emgeborne suns Ihu xpi uf die gnod vn erbermd!  
uff dine gutt vn mltigkeit uf dmtrost vn zuuersicht. Ich gang  
zu dir als em sunderin zu der aller groste heilligkeit als em siech  
zu dem argat des lebes als em sunder siecher ussager mensch  
zu dem brunne der luterkeit als em blinde zu dem hecht der warheit  
als em arme hebloser mensch zu dem herre hymelrich vn ertrich  
als em blosser nackender mensch an alle tugend zu dem herren  
der gnode als ei verdorbner mensch zu dem weg der gerechtigkeit  
als em gloubiger mensch zu dem zile aller zuuersicht als em forcht-  
samer mensch zu der tieff aller liebi als em dorchter mensch  
zu de aller hochste wisheit als em creat zu reschopfer als em  
verdorbner verlornner mensch zu sme erlosser vn wider bringer  
Vnd dorumb almechtiger her vn ewiger got wen ich dines  
minliche frolichnam mit mag wurdig gesin zu erpfohe den duch  
dich vnd mit dmer hilf. So erman ich dich mit aller begird das  
du dorumb mensch bist worde dz du dich selber mit zu einer spid  
woltest gebe fur eige dz du mich woltest wesehe vo alle mine sun-  
de vn min ubel zu diltend mit dmer heilligkeit alle min siechta-  
gen vertribe mit der argenye des ewigen seligheit lebend  
min vnuffertit remige mit dem brunne der luterkeit min  
blimheit erlichte mit dem hecht der clorheit min armut  
vnd min heblossigkeit rich mache mit dem hort dmer sches  
min grosse krankheit deide mit dmer gotheit min verpirtet  
herh wese in alle gerechtigkeit minne glouben stercke mit dmer  
zuuersicht min forcht heftige mit dmer liebi min dorheit  
vtribe mit din ewige wisheit mich dm creat besterige in alle  
tugende mich fur dz behute vo alle vnugete vn sunde die mich  
ewigliche mochte vo dir gescheide vn vereinig dich in mich das  
ich ewiglich eid vn eid in dir belib also du mit selv verheisse best  
in dem heillige Evangelio **A M E N**